

1. Lesen Sie den Text über Anna, und entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort in der Tabelle an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Vom Nebenjob zum Beruf

Während meines Auslandsaufenthalts in Griechenland habe ich damit angefangen, Deutsch zu unterrichten, um mir etwas Geld dazuzuverdienen. Dabei habe ich schnell gemerkt, dass es mir nicht nur Freude macht, Schüler zu unterrichten, sondern dass auch meine Schüler effektiv und mit Freude von mir gelernt haben. Hier in Deutschland bringe ich seit ungefähr anderthalb Jahren Ausländern Deutsch bei. Dabei bemühe ich mich auf die Wünsche der Lerner einzugehen. Manche wollen ihre Grammatik aufbessern, andere möchten gerne im Alltag besser sprechen lernen. Meine Lerner sind allesamt Erwachsene, die hier in Deutschland auf bessere Arbeitschancen hoffen.

Mein erster Schüler, den ich jetzt seit einem Jahr unterrichte, war eigentlich zunächst mein Tandempartner für Griechisch, bis er mich eines Tages um Unterrichtsstunden bat. Ein halbes Jahr später rief eine Freundin von ihm an und erzählte mir, dass er mich weiterempfohlen hat. Sie wurde zu meiner zweiten Schülerin. Seit Januar habe ich nun einen dritten Schüler, der auf Empfehlung von den beiden anderen zu mir kam. Da alle drei fast 10 Jahre älter als ich sind, ist es für mich manchmal schon merkwürdig, in der Rolle der Lehrerin zu sprechen. Inzwischen bin ich aber mit allen dreien super befreundet, sodass wir uns auch außerhalb des Unterrichts treffen und ab und an einen Kaffee trinken gehen, oder ich werde zu den Konzerten eines Schülers eingeladen.

Normalerweise habe ich pro Lerner jede Woche eine Unterrichtsstunde, das sind jeweils 90 Minuten. Allerdings habe ich gerade einen Schüler, der sich auf das Goethe-Zertifikat auf dem Niveau B2 vorbereitet und da machen wir teilweise auch zwei oder drei Stunden in der Woche. Bei der Bezahlung habe ich versucht, ein gutes Maß zu finden und habe auch mit meinen Schülern gesprochen, was sie angemessen finden. Natürlich muss ich mich auf jede Stunde gut vorbereiten. Pro 90 Minuten Unterricht brauche ich ungefähr 60 Minuten Vorbereitungszeit. Derzeit haben alle meine Schüler unterschiedliche Sprachniveaus, weshalb ich auch mit vielen verschiedenen Lehrbüchern arbeite.

Quelle: <https://www.spiesser.de/artikel/deutsche-sprache-schwere-sprache>

| | R | F |
|---|----------|----|
| 0. Anna wollte in Griechenland mit dem Deutschunterricht Geld verdienen. | X | |
| 1. Anna beschäftigt sich in Deutschland seit einem halben Jahr mit dem Deutschunterricht. | | 1. |
| 2. Für die Lerner von Anna ist das Deutschlernen ein Hobby. | | 2. |
| 3. Annas Schüler in Deutschland kennen einander alle. | | 3. |
| 4. Die Lehrerin ist jünger als ihre Schüler. | | 4. |
| 5. Anna und ihre Schüler machen gemeinsam auch Freizeitprogramme. | | 5. |
| 6. Mit jedem Schüler beschäftigt sich Anna 90 Minuten pro Woche. | | 6. |
| 7. Anna bestimmt allein den Preis für die Stunden. | | 7. |
| | 7 Punkte | |